

Erstes Training in Hof im Westerwald mit neuen Nachwuchsfahrern für den MSC Ohmtal

– nur noch 3 Wochen bis zum Saisonauftakt in Homberg

Am vergangenen Samstag haben die Quadfahrer des MSC Ohmtals ihr erstes Training der Saison in Hof im Westerwald absolviert. Auf der gut präparierten Sandbahn war es bei bestem Wetter für alle eine Freude endlich wieder auf dem Quad sitzen zu können. Für den MSC Ohmtal gingen neben Heinz Brandt, Udo Scholz, Bernd Schomber (alle Klasse 1 – bis 300ccm Automatik), Peter Schmalz (Klasse 3 – Quads bis 450ccm 4-Takt) und Niko Bauer (Klasse 6b – Jugendklasse) auch drei neue Fahrer an den Start. Max Seibert aus Schadenbach (18 Jahre) drehte seine ersten Runden auf der Kymco Maxxer 300 von Heinz Brandt. Er zeigte schon bei den ersten Proberunden, dass er sich nicht nur auf einem Motorrad, sondern auch auf einem Quad wohlfühlt und steigerte seine fahrerische Leistung von mal zu mal. Beim ersten Starttraining kreuzte er noch als Dritter die Ziellinie und beim Dritten Durchgang führte er bereits das Feld an. Nächste Woche beim Training in Diedenbergen will er es schon mit der stärker motorisierten Suzuki LTZ 400 vom HB Quad-Racing Team-Chef Heinz Brandt versuchen. Auch die Youngsters Milan und Marlon Dreier aus Nieder-Ohmen (10 u. 12 Jahre alt) hatten bei Ihrem ersten Training mit dem Kinder-Quad des MSC Ohmtal viel Spaß. Nach wenigen Runden kam die Aussage der beiden Brüder: „etwas schneller könnte das Quad schon sein!“ – das lässt hoffen, dass die beiden auch in Zukunft für den MSC Ohmtal an den Start gehen und der Nachwuchs weiter gefördert werden kann. Das Training verlief in Hof auf dem Westerwaldring für Quadfahrer, Motocrossfahrer und Supermotofahrer harmonisch und reibungslos.

Nun sind es nur noch wenige Wochen bis zum ersten Quadrennen der ADAC/DMV-Quad-Challenge am 1. und 2. Juni in Homberg (Ohm). Der MSC Ohmtal steckt t schon mitten in den Vorbereitungen und hofft auf zahlreiche Quadfahrer/innen und auf viele interessierte Besucher zum Saisonstart im Speedway-Stadion Ohmtal.

Am kommenden Freitag (10. Mai) soll wieder ein großer Arbeitseinsatz an der Speedwaybahn stattfinden. Die Vereinsverantwortlichen freuen sich über jeden Helfer, der beim Reparieren der Bande und bei den vielen anderen anstehenden Arbeiten mit Hand anlegt. Treffpunkt an der Speedwaybahn. Auch zum Aufbau der Veranstaltung selbst Ende

Mai/Anfang Juni wird jede helfende Hand benötigt. Wer Interesse hat und eventuell auch mal selbst probieren will ein Quad zu fahren meldet sich am besten im Clublokal kleine Kneipe in Homberg, hier erhält man alle notwendigen Info's und kann sich vom „Vierrad-Virus“ infizieren lassen.

